

Wasserfahrt

Anonymus
früher Wolfgang Amadeus Mozart zugeschrieben
Text: Johann Georg Jacobi (1740–1814)

Mäßig geschwind

p

1. Bei der stil - len Mon - des - hel - le trei - ben wir mit fro - hem Sinn
2. Nichts zu fürch - ten, nichts zu mei - den ist, so weit das Au - ge sieht;
3. Un - sers Le - bens schöns - te Freu - den schaf - fen we - der Ruhm noch Gold;

p

5

auf dem Bäch - lein oh - ne Wel - le hin und her und her und
flüs - tert leis', ihr jun - gen Wei - den, Brü - der singt ein A - b
seid ge - nüg - sam, seid be - schei - den, Freu - de lä - chelt dann t. und

mf

10

keh - rest wie - der oh - ne Sc
eit - len Schät - zen lockt uns nicht
Wohl - ge - fal - len sei -

Bäch - lein trägt uns auf und nie - der
um uns fried - lich zu er - göt - zen,
sanft, wie die - ses Schiff - leins Wal - len,

p

15

der klei - nen Last, spie - lend mit
im Kahn um - her, fah - ren wir
dann die letz - te Fahrt, dünkt euch dann

mf

